


Sichern. Nutzen.



Wählen gehen!
Am 11.11.2018 mit
Ja 
stimmen!

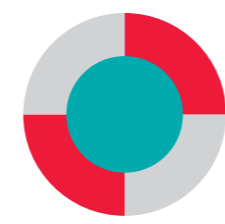
Mal ganz richtig!

Ein namentlich nicht bekannter Befürworter des Speicherabrisses hat in den letzten Wochen mit dem Kernsatz „**Mal ehrlich,...**“ immer wieder Kleinanzeigen geschaltet, die den Erhalt des Speichers infrage stellten. In diesen Kleinzeigen wurden Fragen gestellt, aber keine Antworten gegeben. Es wurden Behauptungen aufgestellt, ohne sie zu begründen. Und schließlich fand sich beim Inserenten nicht der Mut, mit Namen und Kontaktmöglichkeit für diese Äußerungen Verantwortung zu übernehmen.

Wir wollen hier Stellung nehmen:

falsch!	Keine Lust mehr Speicher-Diskussion? - Am 11.11. mit NEIN stimmen!	Sie haben Interesse daran, was aus diesem geschichtsträchtigen Gebäude wird. Wir auch! Damit für die Bürgerinnen und Bürger und Ihre Gäste aus nah und fern ein Anziehungspunkt erhalten bleibt, in dem gefeiert werden kann, in dem Kunst und Kultur sich wohl fühlen.
falsch!	Speicher Bad Essen: Mal ehrlich, wer nach vorne schaut, ... Der Speicher muss weg!	
falsch!	Bürgerentscheid zum Speicher? Endlich kann das Ding weg!	
Nein!	Speicher Bad Essen: Mal ehrlich, es ist ein Fass ohne Boden!	Der Speichererhalt und seine Sanierung für eine vielfältige Nutzung ist gut zu kalkulieren. Genauso vielfältig kann die Finanzierung sein: Von mehreren Einzelinvestoren, einer Bürgergenossenschaft bis hin zu öffentlichen Fördermöglichkeiten müssen viele Möglichkeiten genutzt werden, um eine nachhaltige Finanzierung zu realisieren.
Viele!	Speicher Bad Essen: Mal ehrlich, wer soll das bezahlen?	
Nein!	Speicher Bad Essen: Mal ehrlich, willst du das bezahlen?	
Nein!	Speicher Bad Essen: Mal ehrlich, der muss weg!	Der Speicher muss nicht weg! Er hat genügend Platz für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger. Er kann gleichzeitig Wohnraum schaffen, und Angebote für den wachsenden Tourismus beherbergen. Viele Angebote auf wenig Grundfläche mit maximaler Höhe – welch eine Aussicht!
Viel!	Speicher Bad Essen: Mal ehrlich, wozu, was kann er denn?	
Nein!	Speicher Bad Essen: Mal ehrlich, Platz schaffen für Neues!	Wir wollen, dass im bestehenden Speichergebäude Platz geschaffen wird: für neue Ideen und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger!

Herausgeber:
Initiative für den Speichererhalt
V.i.S.d.P.: Dr. Hans-Georg Kok, An der Buddemühle 12. 49152 Bad Essen
Fotos/Illustrationen/Bildbearbeitung: Eckhard Eilers, Silke Depker, Gerrit Spijkerboer, Anja Otte, pixabay.com
Gestaltung: grafiquo - Werbeatelier, Lintorf | EILERS-Media, Lockhausen



Initiative für den Speichererhalt



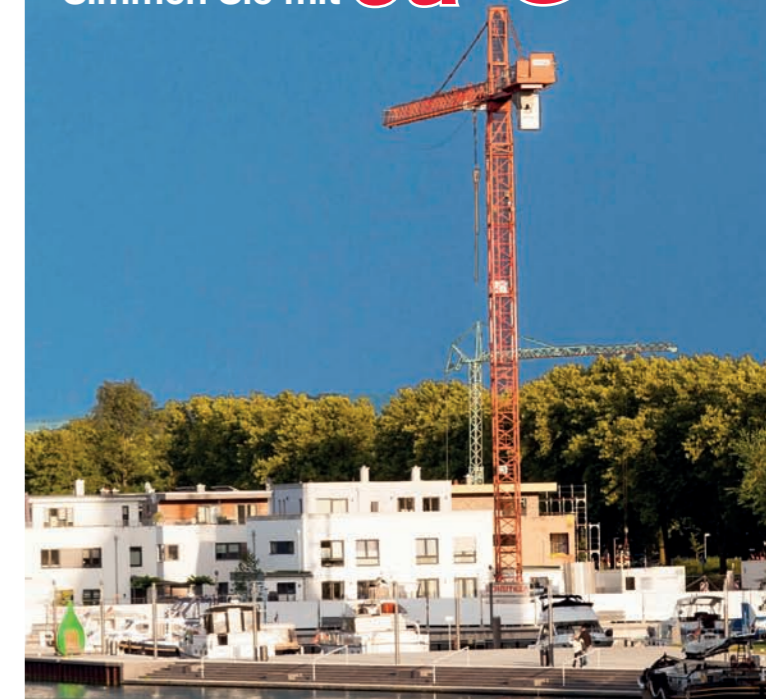
Wählen gehen!
Am 11.11.2018 mit
Ja 
stimmen!

Argumente, Infos & Wissenswertes zum Speichererhalt

Verändern. Erhalten.

Lesen Sie unsere Argumente.
Gehen Sie 11.11.2018 zur Wahl.

Simmen Sie mit **Ja** 



Verändern

Liebe Bürgerinnen und Bürger, manchmal brauchen Veränderungen breite bürgerliche Mehrheiten. Die Initiative für den Speichererhalt hat sich zum Ziel gesetzt, das 80 Jahre alte Speichergebäude am Mittellandkanal zu erhalten, um seine weitere Nutzung und damit seine Veränderung zu ermöglichen.

Der erste Schritt auf diesem Weg war die Durchführung eines Bürgerbegehrens, bei dem uns mehr als 1.700 Bürger*innen Bad Essens mit ihrer Unterschrift unterstützt haben. Dafür sagen wir ganz herzlich **DANKE!**

Nun geht es weiter!

Nachdem die Verwaltung und der Verwaltungsausschuss der Gemeinde die Gültigkeit des Bürgerbegehrens festgestellt haben, wurde der Termin des sich daraus ergebenden Bürgerentscheids auf den 11. November 2018 festgelegt.

Die Frage bei dieser Abstimmung wird lauten:

„Sind Sie dafür, dass der Speicher, Hafenstr. 4 in Bad Essen, erhalten bleibt?“

Wir bitten Sie, an dieser Wahl teilzunehmen und mit „JA“ zu stimmen!

Für Ihr „Ja“ gibt es gute Gründe. Wir hoffen, Sie in den letzten Wochen gut informiert zu haben. Mit diesem Falblatt fassen wir unsere wichtigsten Gründe für den Erhalt des Speichers zusammen.

Wer wann und wo wählen darf, erfahren Sie unter anderem auf unserer Homepage:

<http://speicher-badessen.de>

Eine Wahlbenachrichtigung sollten alle Bürger*innen in zwischen von der Gemeinde Bad Essen erhalten haben.

Wählen gehen!
Am 11.11.2018 mit
Ja 
stimmen!

Erhalten

Warum wollen wir, dass der Speicher erhalten wird?

- **Weil es geht.**
Auch mit einer Umnutzung der Siloröhren.
- **Weil der Speicher aus städtebaulicher Sicht** in das Gesamtkonzept des Sanierungsgebietes Hafenstr. gehört.
- **Weil es sinnvoll und nachhaltig ist**, Fördermittel in den Erhalt des Speichers zu investieren.
- **Weil es Unsinn ist**, einen fertigen Rohbau abzureißen.
- **Weil es für die Gemeinde weitere Kosten aus Steuermitteln verursacht**, nach dem Abriss einen zweiten Architektenwettbewerb für die Neubebauung durchzuführen.
- **Weil der Abriss** die Nutzung des Geländes in eine unbestimmte Zukunft verschiebt.
- **Weil der Umbau Geld, Zeit, Dreck und Abgase**, wie sie beim Abriss entstehen, einspart.
- **Weil wir alle in Bad Essen** gerne einen öffentlichen Bürgersaal hätten.



Alt und neu: Der Speicher lässt sich zu einem Schmuckstück für Bad Essen umbauen und einer Mischnutzung zuführen.

Der Speicher macht eine **Mischnutzung zwischen Arbeit, Freizeit und Wohnen mit gastlicher Offenheit** möglich. Er steht mit seiner Position und Größe wie kein anderes Gebäude genau an der richtigen Stelle.

Der Speicher leitet den **Übergang zwischen der Wohnbebauung, der Marina und dem Ort Bad Essen** ein. Er steht nicht im Weg, er riegelt die Fläche nicht ab. **Er ermöglicht den öffentlichen Raum**, den wir uns an der Marina wünschen.

Sichern

Was können wir als Bürger tun?

Um den Speicher zu erhalten, muss er kurzfristig baulich und finanziell abgesichert werden.



Die Erhaltung des Speichers und damit die Eigentumsbildung zur weiteren Vermarktung sind mit verschiedenen Modellen machbar:

- **Mit mehreren Einzelinvestoren, einer Investmentgesellschaft oder einer Bürgergenossenschaft.** Allen zukünftigen Eigentümern stehen bis Ende 2019 noch Sanierungsmittel für die Hafenstr. zur Verfügung.
- Die **Beantragung von Fördermitteln**, beispielsweise aus dem Nachhaltigkeitsprogramm der Bundesregierung, muss je nach Nutzungskonzept geprüft werden.
- Die **Gründung einer Bürgergenossenschaft** bietet für die Bürgerinnen und Bürger Bad Essens und auch darüber hinaus die Möglichkeit, in Zukunft Einfluss auf die Nutzung des Gebäudes zu nehmen und sich eigene Eigentumsanteile (z.B. für einen Bürgersaal) zu sichern.

Nutzen

Das gibt es im „Rohbau“-Speicher:

<input checked="" type="checkbox"/>	400 m ² im Dachgeschoss	400 m ²
<input checked="" type="checkbox"/>	7 Speicherböden à 250 m ²	1.750 m ²
<input checked="" type="checkbox"/>	5 Siloröhren für Aufzüge, Treppenhäuser und Versorgungsschächte	
<input checked="" type="checkbox"/>	4 Siloröhren mit jeweils 4 eingebauten Ebenen für 8 Wohnungen à 120 m ²	960 m ²
<input checked="" type="checkbox"/>	nutzbare Dachfläche (Südseite)	600 m ²
<input checked="" type="checkbox"/>	Keller	
<input checked="" type="checkbox"/>	gesamt nutzbare Fläche	3.710 m²



Diese Flächen können genutzt werden für

- Kino, Tanz, Theater, Musik in einem Bürgersaal
- eine Aussichtsfläche
- Wohnen und Arbeiten als ein junges oder altes „Start up“
- barrierefreies Wohnen und Arbeiten
- Gastronomie und Freizeit
- Photovoltaik und Solarthermie, thermische und elektrische Batterien
- oder das, was wir uns noch nicht vorstellen können, andere aber längst im Sinn haben...